**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 28 (1910)

**Heft:** 110

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 110 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 26. April 1910 Berne, Mardi, 26 avril XXVIIIme année № 110

**Abonnemente:**
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

**Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages**

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisse. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Le commerce et les conditions économiques au Vénézuéla. — Schweizerische Konsumvereine. — Weizenpreise. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der vermissten Prämienobligation Nr. 381 vom Jahre 1889 per Fr. 100, lautend auf die Stadtschützengesellschaft Solothurn als Schuldnerin, wird hiermit öffentlich aufgefordert, innert drei Jahren das Papier vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Solothurn, den 24. Januar 1910.

*Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:*
(W. 10²) **W. Walker.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 22. März 1910 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt:

Zinscoupon von Fr. 400 per 31. Dezember 1909 der 4% Obligation der St. Gallischen Kantonalbank, Serie A, Nr. 5867, ausgestellt sub 26. November 1906, von Fr. 10,000.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes S. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 37²)

St. Gallen, den 23. März 1910.

**Die Bezirksgerichtskanzlei.**

### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

An Stelle der bisherigen Rechtsdomizile werden als neue Rechtsdomizilträger ernannt: (D. 33)

Für den **Kanton Luzern:** Herrn **A. Bossart,** z. Kreuz, in Sursee.
Für den **Kanton Obwalden:** Herrn **Aug. von Wyl-Seiler,** in Sarnen.
Für den **Kanton Thurgau:** Herrn **H. Bornhauser,** Tierarzt, in Weinfelden.

Zürich, den 22. April 1910.

**Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe,**
Sub-Direktion für die Schweiz: **H. Siebert.**

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1910. 22. April. Die Firma **Frau L. Wydler** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 272 vom 30. Juni 1905, pag. 1086) verzeigt als Geschäftslokal: Mutschellenstrasse 53, Zürich II.

22. April. Inhaberin der Firma **M. Bächli** in Affoltern a. A. ist Marie Bächli, geb. Saxer, von Würenlingen, in Affoltern a. A. Handel in Gummiwaren (Gummiabsätze en gros) und Vertretungen. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Bächli-Saxer.

22. April. Nanny Preisig, von Schwellbrunn, in Zürich III, und Franz Julius Springer, von Sorgau (Waldenburg, Preussen), in Zürich I, haben unter der Firma **Preisig & Springer** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. April 1910 ihren Anfang nahm. An- und Verkauf von Liegenschaften. Bäckerstrasse 25.

22. April. Die Firma **E. Richard** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1910, pag. 141) und damit die Prokura Alexander Richard, ist infolge Assoziation erloschen.

Elise Richard geb. Lang, von Zürich, in Zürich III, und Albert Brey, von Heimenkirch (Bayern), in Zürich I, haben unter der Firma **Richard & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. April 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Richard» übernimmt. Immobilienverkehr und Vermittlungsbureau, Bureau für Handel und Verkehr. Kappelergasse 15. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Richard-Lang, von Zürich, in Zürich I.

22. April. Die Firma **A. Reck** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 429 vom 12. November 1904, pag. 1714) verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezerei- und Kolonialwaren, Obst und Gemüse. Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 99.

22. April. **Fachschriften-Verlag A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 901). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Emil Birchmeier, von Würenlingen, in Zürich V. Das Verwaltungsratsmitglied Manfred Flückiger wohnt in Zürich V.

22. April. **Gemeindeverein Maur** in Maur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 9). Jakob Kunz ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Fritz Merk, von und in Maur, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift führt.

22. April. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1910 haben die Mitglieder der **Baugenossenschaft Friedheim** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. September 1909, pag. 1605) die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist einer Kommission von 5 Mitgliedern übertragen. Diese besteht aus: Robert Brunner, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich IV, Präsident; Albert Wyler, von Zürich, in Zürich III, und den bisherigen Vorstandsmitgliedern: Eugen Scotoni, Friedrich Scotoni und Jacques Fluhbacher-Hinnen, letztere drei in Oerlikon. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv für die **Baugenossenschaft Friedheim in Liq.**

22. April. Unter der Firma **Livonia Import- & Exportgeschäft A.-G. Campocologno & Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. April 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist Import und Export verschiedener Natur- und Industrieprodukte aller Kulturländer. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Gesellschaften beteiligen und Immobilien erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die Neue Zürcher Zeitung in Zürich, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion, aus einem oder mehreren Geschäftsführern und allfälligen Delegierten des Verwaltungsrates bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise, nach welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung führen der Geschäftsführer (Direktor): Johann Lukstin, von Riga (Livland), in Campocologno (Graubünden), und das Verwaltungsratsmitglied Jakob Krause in Zürich III. Geschäftslokal: Hohlstrasse 18, Zürich III.

22. April. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Wernetshausen-Hinwil** hat sich mit Sitz in Hinwil am 5. März 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Entrichtung einer durch letztere festzusetzenden Eintrittsgebühr, und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung je auf 1. Mai und 1. November, Ausschluss, Hinschied und Zahlungsunfähigkeit des Genossenschafters. Rechtsnachfolger von Mitgliedern haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Austretende haben, sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, eine Auslösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Die Genossenschaftsversammlung bestimmt die Höhe der von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johann Jakob Knecht, Präsident; Alfred Honegger, Aktuar; David Hefti, Quästor; Jean Senn und Caspar Grimm, Beisitzer; Hefti von Schwanden, die übrigen von und in Hinwil.

23. April. Gottfried Weidmann-Meyer, von Lufingen, in Zollikon, und Heinrich Bosshard, von Bauma, in Rüschlikon, haben unter der Firma **G. Weidmann-Meyer & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. April 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Gottfried Weidmann-Meyer und Kommanditär ist Heinrich Bosshard, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation und Vertrieb patentierter Artikel. Zum Zürcherhof am Sonnenquai.

23. April. Inhaberin der Firma **A. Richter-Antosch** in Zürich IV ist Anna Richter, geb. Antosch, von Guben (Preussen), in Zürich IV. Damenschneiderei. Rütschistrasse 25.

23. April. Anna Richter, geb. Antosch, von Guben (Preussen), in Zürich IV, und Jean Zimmermann, von Essen a. d. Ruhr, in Zürich I, haben unter der Firma **A. Richter & Co.** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Anna Richter-Antosch, und Kommanditär ist Jean Zimmermann, mit dem Betrage von Fr. 6000 (sechstausend Franken). Bleistiftspitzmaschinen-Fabrikation, Vertrieb und Einführung von patentierten Bureauartikeln und Neuheiten. Waisenhausgasse 10. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Wilhelm Albert Richter, von Guben (Preussen), in Zürich IV.

23. April. Inhaberin der Firma **Frau Anna Sommerhalder** in Wallisellen ist Anna Sommerhalder, geb. Keller, von Schlossrued (Aargau), in Wallisellen. Fuhrhalterei und Liegenschaftenverkehr. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Jakob Sommerhalder.

## Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

1910. 23. April. Inhaber der Firma **J. Jakob** in Bern ist Johann Jakob, von Langnau, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung und Massgeschäft, kleiner Muristalden.

23. April. Inhaber der Firma **Joh. Baumann-Mollet** in Bern ist Johann Baumann, von Oberdiessbach, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Geschirrhandlung, Neubrückstrasse 25.

23. April. Die im Handelsregister von Lausanne (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 840) eingetragene Aktiengesellschaft **Loetschite (Fabrique de Liants hydrauliques procédés Paudéxites)** hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1910 beschlossen, den Siz nach Bern zu verlegen. Die Firma bezweckt die Erstellung einer Fabrik hydraulischer Bindemittel und aller andern mit dieser Industrie in Zusammenhang stehenden Erzeugnisse. Die Statuten datieren vom 2. Mai 1908 und sind am 21. Juli 1908 ergänzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird Dritten gegenüber durch die Unterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrates verpflichtet. Demselben gehören an: Julien Chappuis, von Rivaz (Waadt), in Genf; Henri Golliez, von Lutry, und Jacques Weiss, von Affoltern a. Albis, beide in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Charles Ortlieb ist erloschen. An dessen Stelle zeichnet das Verwaltungsratsmitglied Jacques Weiss, obgenannt, mit Einzelunterschrift pp. für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Münzrain Nr. 1.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

20. April. Die Firma **Aktiengesellschaft für das evangelische Vereinshaus in Konolfingen in Liq.,** mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1909, pag. 369), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparverein Stalden,** mit Sitz in Stalden (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1909, pag. 370 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 26. September 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: 1. Die Generalversammlung kann die Ausgabe fernerer Serien beschliessen (§§ 3 und 15, Ziffer 3); 2. Anteilscheine werden nicht mehr ausgegeben. An deren Stelle treten die Beitragsbescheinigungen, bezw. die Sparhefte, deren Besitz den Beitritt in die Genossenschaft und die Anerkennung der Statuten in sich schliesst. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. April. Die von der Firma **Bählmann & Cie.,** Käseexportgeschäft, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 1293), an C. Schilt erteilte Prokura ist erloschen.

20. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Keller & Cie.,** chemische Fabrik, mit Sitz in Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1909, pag. 793), ist der Kommanditär Albert Rütschi ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 5000 erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär mit dem Betrage von sechshundert Franken (Fr. 600) eingetreten: Ernst Keller, von Schlosswil, wohnhaft in Ried bei Schlosswil.

## Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1910. 22. April. Unter der Firma **Darleihenkassenverein Buochs** hat sich gemäss Statuten vom 10. April 1910 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftbarkeit ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Buochs. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Buochs ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Verein zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von fünfzig Franken nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen. Derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatlichen Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahresschluss; b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss; 2. die Passiven, und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt in den Reservefonds. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt und erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 3 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, beziehungsweise dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Theodor Risi, Alois Wyrsch und Carl Wyrsch, von und in Buochs; als Kassier: Ferdinand Zumbühl, von Büren, in Buochs. Theodor Risi ist zugleich Vorsteher, und Carl Wyrsch zugleich Stellvertreter des Vorstehers.

23. April. Die Firma **Möbelfabrik U. B. Städler** in Oberdorf-Stans (S. H. A. B. Nr. 125 vom 26. März 1906, pag. 497) wird infolge Wegzuges von Amteswegen gelöscht.

## Zug — Zoug — Zugo

1910. 22. April. Die Firma **August Weiss, Pension Waldheim,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 343 vom 13. Oktober 1900, pag. 1375) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

## Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau Murten (Bezirk See)*

1910. 22. April. Die bisherigen Mitglieder der **Viehzuchtgenossenschaft Murten & Umgebung** in Murten (S. H. A. B. Nr. 334 vom 14. Dezember 1896, pag. 1374) haben behufs Ausdehnung der Zuchtzwecke ihre Statuten vom 12. Januar 1896 unterm 9. Februar 1910 wie folgt revidiert: Die Mitglieder konstituieren sich nunmehr unter der abgeänderten Firma **Viehzucht- und Berg-Genossenschaft Murten und Umgebung.** Die Firma hat den Zweck, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmentaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungvieh-ware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Bestrebungen zu erreichen, als bisher. Der Zweck der Genossenschaft wird erweitert, unterstützt und gefördert durch Erwerbung, Nutzung und Betrieb einer Alpe für Jungvieh. Als solche ist erworben worden und wird genützt die Alpe «hinterer Bielberg» am Chasseral laut Kaufakt vom 28. Februar 1899. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Murten. Sie erreicht ihren rechtlichen Bestand (juristische Persönlichkeit) mit der Eintragung dieser Statuten ins Handelregister. Ihre Dauer ist unbestimmt; der Geschäftsbetrieb beginnt mit dem Tage der Eintragung ins Handelregister. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines und wenigstens einer Obligation von Fr. 200 vom Bergkapital. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldstag und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in § 28 der Statuten bestimmt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erfoderliche Kapital wird beschafft: a. Für die Zucht: 1) durch einen Eintrittsbetrag, welcher von der Hauptversammlung dekretiert und in seiner Betragshöhe festgesetzt werden kann; 2) durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter. Die Grösse eines Anteilscheines wird festegestzt auf Fr. 50, und es sollen bei der Gründung der Genossenschaft wenigstens 50 Anteilscheine gezeichnet sein, so dass sich der Gesamtbetrag derselben auf wenigstens Fr. 2500 belaufen soll; 3) durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind. Die Gebühr für ein Muttertier beträgt Fr. 5, diejenige für ein Stück Jungvieh Fr. 2; 4) durch die Gebühren, welche von den Viehbesitzern jeweilen für das Bespringen einer Kuh durch den Genossenschaftsbullen zu bezahlen sind; 5) durch die dem Zuchtbullen zufallenden Prämien; 6. soweit nötig durch Anleihen oder durch besondere von der Hauptversammlung beschlossene Zahlungsauflagen. B. Für den Berg: 1. Durch ein durch die Genossenschaft und nötigenfalls von Aussenstehenden beschafftes, fest verzinsliches Obligationen-Kapital auf Namen lautend, das im Betrage von Fr. 20,000 in 100 Obligationen von je Fr. 200 eingeteilt, auf dem Berge, dermalen im II. Range, hypothekarisch sichergestellt ist. Der Zinsfuss dieses eigenen Kapitals wird von der Hauptversammlung bestimmt, soll aber 4 % nicht unterschreiten; 2. durch Aufnahme eines Kapitals bei einem Geldinstitute, im 1. Rang, am Berg hypothekarisch sichergestellt; 3) durch das durch den Betrieb der Alpe sich ergebende Betriebskapital; 4. durch nötigenfalls durch Hauptversammlungsbeschluss autorisierte temporäre Geldaufnahme. Jeder Genossenschafter hat zu übernehmen: a. Für direkte Zuchtzwecke für je 4 im Zuchtregister eingetragene Tiere einen Anteilschein; b. für die Bergzwecke wenigstens eine Obligation von Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident mit dem Sekretär oder Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Die Liquidation wird durch den Vorstand oder durch eine von der Genossenschaft hiezu gewählte Kommission, nach Mitgabe der Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach Anteilscheinen für die Zuchtgenossenschaftsrechnung und nach Vorschrift des § 27, al. 3. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Benninger, von und zu Salvenach; Johann Bächler, von Lenk, im Ochsen b. Murten; Kassier: Adolf Lutz, von Rheineck, im Greng; Sekretär: Rudolf Stöckli, von Rüschegg, in Burg; Registrator: Fritz Herren, Gemeindeschreiber, in Lurtigen, und Bergmeister: Johann Baechler, im Ochsen b. Murten.

## Solothurn — Soleure — Soletta

*Bureau Kriegstetten*

1910. 23. April. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Zuchwil,** mit Sitz in Zuchwil, hat sich ein Verein, der die Pflege der Musik und Geselligkeit zum Zwecke hat, gebildet. Die Statuten sind am 20. Februar 1910 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstande und Aufnahme durch Beschluss der Generalversammlung in geheimer Abstimmung. Eine Eintrittsgebühr ist nicht vorgesehen. Wer jährlich mindestens Fr. 2 bezahlt, wird Passivmitglied. Der Beitrag der Aktivmitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Der Austritt kann jederzeit erfolgen mit vorgängiger schriftlich begründeter dreimonatlicher Kündigung. Wer nicht mindestens während 5 Jahren Aktivmitglied war, bezahlt ein Austrittsgeld von Fr. 20. Erfolgt der Austritt wegen begründeter Krankheit oder Wohnsitzverlegung über 3 Kilometer, so ist er frei. Zum Ausschluss ist die Generalversammlung berechtigt. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Kaiser; Aktuar ist Oskar Kaufmann.

23. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kriegstetten und Umgebung** in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1897, pag. 915) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1910 den Vorstand neu

bestellt und gewählt: 1) Adolf Jäggi, Landwirt, in Recherswil, als Präsident; 2) Simon Steiner, Friedensrichter, in Horriwil, als Vizepräsident; 3) Meinrad Kaufmann, Friedensrichter, in Kriegstetten, als Aktuar und Kassier. Präsident und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1910. 21. April. Die Kollektivgesellschaft der Firma **Erbe & Mollinet** in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 18. Juni 1909, pag. 1097/1098) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilh. Mollinet».

21. April. Inhaber der Firma **Wilh. Mollinet** in Basel ist Wilhelm Mollinet-Graf, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erbe & Mollinet». Lithographie und Buchdruckerei. Spalenring 12.

21. April. Inhaber der Firma **S. Tyber** in Basel ist Saul Tyber-Braunschweig, von Gombin (Russland), wohnhaft in Basel. Handel in Seidenwaren und St. Galler-Stickereien. Steinenvorstadt 28. Handel in Zigarren und Zigaretten. Steinenvorstadt 33.

22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Iselin & Cie** in Basel, Vermögensverwaltungen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 8), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Isaac Iselin-Merian aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. J. Kägi & Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 436 vom 11. Dezember 1902, pag. 1741) hat sich infolge Todes des Adolf Kägi, Sohn, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. J. Kägi».

22. April. Inhaber der Firma **J. J. Kägi** in Basel ist Johann Jakob Kägi, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Kägi & Sohn». Betrieb einer Kupferschmiede. Breisacherstrasse 66.

22. April. In der Firma **Cafader & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, pag. 3) ist die an Fritz Ryser erteilte Kollektivprokura erloschen.

22. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Farbwerke vormals L. Durand Huguenin & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1087) ist die an Joseph Nogier erteilte Prokura erloschen. Der bisherige Prokuraträger Charles Schreiner wird zum Geschäftsleiter ernannt und führt als solcher die rechtsverbindliche Unterschrift. Sodann erteilt die Firma Prokura an Alfred Huguenin, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Geschäftsleiter und Prokuristen zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Geschäftslokal nunmehr: Fabrikstrasse 40.

22. April. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Naturheilverein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1642) sind die bisherigen Mitglieder Albert Mühlethaler, Präsident, Albert Fiedler, Kassier, Otto Remy, I. Sekretär, Luise Nussbaumer, II. Sekretär, ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt als Präsident: Karl Smolik, von Buckten (Baselland), wohnhaft in Birsfelden (Baselland); als Kassier: Jakob Flury-Hafner, von Balsthal (Solothurn); als I. Sekretär: Richard Hüser-Miersch, von Basel, und als II. Sekretär: Ernst Mutschler, von Basel; letztere drei wohnhaft in Basel. Der bisherige Vizepräsident Fritz Karl ist in seiner Stellung verblieben. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Kassier oder einem Sekretär. Geschäftslokal nunmehr: Theaterstrasse 3.

23. April. In dem Verein unter dem Namen **Töchter Union Basel** in Basel (S. H. A .B. Nr. 292 vom 24. November 1908, pag. 2005) ist die Unterschrift der bisherigen Vorstands-Präsidentin Anna Probst erloschen. An deren Stelle ist als Präsidentin gewählt worden: Dr Marie Tarnutzer, von Schiers (Graubünden), wohnhaft in Basel. Diese zeichnet kollektiv mit einem der übrigen zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1910. 23. April. Die Firma **M. Etzweiler's Wwe z. Schwarzenhorn,** Spezerei-, Wein- und Spirituosenhandlung, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 74 vom 16. März 1897, pag. 306), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau*

1910. 22. April. Inhaber der Firma **Rud. Alber, Bäcker,** in Hirschthal, ist Rudolf Alber, von Onstmettingen (Württemberg), in Hirschthal. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Hardstrasse.

*Bezirk Baden*

22. April. Inhaber der Firma **J. Lang, Metzger,** in Wettingen, ist Josef Lang, Metzger, von Göslikon, in Wettingen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: zur Metzgerhalle.

22. April. Inhaber der Firma **Karl Spengler** in Wettingen ist Karl Spengler, von Aarau, in Wettingen. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Dorfstrasse und Bahnhofstrasse.

*Bezirk Bremgarten*

22. April. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Jonen** hat sich mit dem Sitze in Jonen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der Milch und deren Produkte bezweckt. Die Statuten sind am 20. März 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Infolge schriftlicher Austrittserklärung, unter Beobachtung einer einmonatlichen Kündigungsfrift je auf Schluss der Verkaufsperiode; b. durch Todesfall, sofern die Rechtsnachfolger es verlangen; c. bei Güterverkauf oder Verpachtung, Kündigungsfrist je auf Schluss der Verkaufsperiode; h. durch Todesfall, sofern das betreffende Mitglied nicht mehr imstande ist, Milch zu liefern. Allfällige Jahresbeiträge der Mitglieder werden jeweilen durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leonz Staubli-Haas; Vizepräsident ist Plazid Bürgisser; Aktuar und Kassier ist Xaver Haas-Fröhli; Beisitzer sind Leonz Huber, Eduard Keusch-Staubli, Alfred Fröhli und Josef Haas; alle von und in Jonen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1910. 18. April. Die Firma **S. Böckli-Lüthi,** Spezerei- und Wollwaren, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 274 vom 5. Novemer 1907, pag. 1902), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

20. April. Die Firma **H. Maier,** Fabrikation landw. Maschinen, in Triboltingen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 12. Mai 1896, pag. 544), ist infolge Todes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **H. Lang** in Triboltingen ist Heinrich Lang, von Zizenhausen, Grossh. Baden, in Triboltingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Maier» übernimmt. Mech. Werkstätte; Handel mit landw. Maschinen.

21. April. Johann Schmid, von Niedermuhlern, und Alfred Balmer, von Mühleberg, beide vom Kt. Bern und wohnhaft in Märstetten, haben unter der Firma **Schmid & Balmer** in Märstetten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 begonnen hat. Baugeschäft; Baumaterialienhandlung; Sägerei.

21. April. **Zimmermeisterverband von Weinfelden & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, hisher in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1909, pag. 503), jetzt in Bürglen. Vorstand: Johann Stadler, in Bürglen, Präsident; Edwin Gubler, in Sulgen, Aktuar; Jakob Bornhauser, in Weinfelden, Kassier; Anton Herzog, in Müllheim, und Jakob Früh, in Amlikon, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

22. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Heldswil** mit Sitz daselbst hat am 5. Februar und 13. April 1910 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 50 per Kuh zu entrichten. Ueber Erhöhung oder Reduzierung des Eintrittsgeldes entscheidet die Generalversammlung. Die Mitglieder haben die Pflicht, den Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze, gleichviel seien sie Erbe, Käufer, Pächter, Verwalter, Nutzniesser etc., den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch in die Käserei zu liefern, ausser der für den Haushalt und die Aufzucht benötigenden. Zur Tilgung der Passiven und Bestreitung anderweitiger Auslagen wird von den Mitgliedern ein jährlicher Beitrag erhoben, dessen Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen und haben ein Austrittsgeld zu entrichten von 100 Franken für jede gezeichnete Kuh im Verhältnis der in den letzten 3 Jahren gehaltenen Kühezahl. Bei Liquidation der Genossenschaft wird ein allfällig vorhandenes Vermögen unter die Mitglieder verteilt im Verhältnis der in den letzten 10 Jahren gelieferten Milch. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 185 vom 3. Juli 1896, pag. 768; Nr. 263 vom 20. Juni 1906, pag. 1049, und Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1170, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. April. Inhaber der Firma **Adolf Dünner in Wagerswil,** Gemeinde Engwang, ist Adolf Dünner, von Mauren, in Wagerswil. Viehhandel.

22. April. **Landw. Konsumgenossenschaft Müllheim & Umgebung** in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Mai 1901, pag. 690). An Stelle des austretenden Gottlieb Haubenschmid wurde in den Vorstand gewählt August Zeller, von Zürich, in Pfyn.

22. April. Inhaber der Firma **Arnold Schoop** in Dozwil ist Arnold Schoop, von und in Dozwil. Viehhandel.

23. April. Die Firma **J. Studer,** Baugeschäft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, pag. 646), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Mendrisio*

1910. 23 aprile. Carlo Pereda, da Lugano, domiciliato a Chiasso, proprietario della ditta **Carlo di Antonio Pereda,** fabbricazione e vendita di tabacchi e sigari, in Chiasso (F. u. s. di c. del 20 aprile 1899, nº 134, pag. 540), a seguito del decesso del di lui genitore, modifica la sua ragione di commercio in quella di **Carlo Pereda.**

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Vevey*

1910. 23 avril. La raison **Ferrini & Scolari,** société en nom collectif, entreprise générale de bâtiments, à Clarens (Le Châtelard) (F. o. s. du c. du 28 août 1909, nº 217, page 1483), est radiée; l'actif et le passif sont repris par l'associé Joseph Ferrini sous la raison «J. Ferrini».

23 avril. Le chef de la maison **J. Ferrini,** à Clarens (Le Châtelard), est Joseph, fils d'Antoine Ferrini, de Santino (Novare, Italie), domicilié aux Bassets, Clarens (Le Châtelard). La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ferrini & Scolari». Genre de commerce: Entreprise générale de bâtiments. Bureau: Aux Bassets, Clarens (Commune du Châtelard). Chantier: Quai de Clarens.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

1910. 20 avril. Le chef de la maison **Marie Monnot, Le Rappel,** à La Chaux-de-Fonds, est Marie Monnot, des Gras (France), domiciliée au Locle. Genre de commerce: Achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue de la Serre, nº 99, à La Chaux-de-Fonds.

22 avril. La raison **Manzoni frères,** à La Chaux-de-Fonds, entreprise de bâtiments et travaux de maçonnerie (F. o. s. du c. du 14 juin 1907, nº 151), est éteinte ensuite du transfert du siège social aux Geneveys s. Coffrane (Val-de-Ruz).

22 avril. La société en nom collectif **Bourquin frères,** à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes de montres or (F. o. s. du c. du 12 avril 1899, nº 122), est dissoute et la raison radiée.

22 avril. Sous la raison sociale **Société anonyme des immeubles rue Léopold Robert 6 & 8 à La Chaux-de-Fonds,** il est créé une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et dont le but est l'acquisition, la reconstruction partielle et l'exploitation des immeubles rue Léopold Robert, 6, 6a, 6b, 8 et 8a, à La Chaux-de-Fonds. Les statuts de la société portent la date du 22 avril 1910. La durée de la société est illimitée; le capital social est de cent mille francs, divisé en cent actions nominatives de mille francs. Les publications de la société se font dans la Feuille d'avis de La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration, elle est engagée par la signature collective de 2 membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Alfred Bourquin-Jaccard, de la Côte aux Fées; Dr. Armand Berg, de La Chaux-de-Fonds; Alfred Guyot, de Boudevilliers; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold Robert, nº 8a.

## Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 23. April 1910

## Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 23 avril 1910

| Nr. | Firma / Raison sociale | Noten-Emission / Emission de billets | Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug / Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque | Noten in Zirkulation / Billets en circulation | Gesetzl. Barschaft, inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation | Frei verfügbarer Teil / Partie disponible | Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kasse / Billets d'autres banques d'émission suisses en caisse | Noten der schweiz. Nationalbank in Kasse / Billets de la Banque Nationale en caisse | Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr | Fr. | Ct. | Fr. | Ct. |
| 2 | Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal | 300,000 | 50,000 | 270,150 | 108,060 | 207,695 | 3,200 | 146,550 | 46,543 | 14 | 512,048 | 14 |
| 3 | Kantonalbank von Bern, Bern | 1,765,000 | 230,000 | 1,732,850 | 693,140 | 635,725 | 11,100 | 1,418,750 | 85,294 | 48 | 2,844,009 | 48 |
| 6 | Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer | 100,000 | 20,000 | 91,850 | 36,740 | 25,570 | — | 3,250 | 325 | 61 | 65,885 | 61 |
| 12 | Graubündner Kantonalbank, Chur | 365,000 | 60,000 | 365,000 | 146,000 | 110,780 | — | 157,150 | 28,496 | 56 | 442,426 | 56 |
| 13 | Luzerner Kantonalbank, Luzern | 560,000 | 135,000 | 551,500 | 220,600 | 174,390 | 400 | 194,150 | 72,182 | 49 | 661,722 | 49 |
| 15 | Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau | 375,000 | 125,000 | 363,500 | 145,400 | 88,115 | — | 36,150 | 14,171 | 96 | 283,836 | 96 |
| 21 | Zürcher Kantonalbank, Zürich | 2,600,000 | 134,000 | 2,563,550 | 1,025,420 | 1,019,810 | 750 | 988,400 | 1,423,448 | 78 | 4,457,828 | 78 |
| 24 | Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg | 130,000 | 20,000 | 129,850 | 51,940 | 60,550 | — | 54,900 | 4,299 | — | 171,689 | — |
| 26 | Banque cantonale vaudoise, Lausanne | 990,000 | 40,000 | 989,350 | 395,740 | 101,990 | 5,150 | 647,000 | 78,998 | 25 | 1,228,878 | 25 |
| 28 | Nidwaldner Kantonalbank Stans | 108,600 | 26,000 | 102,700 | 41,080 | 59,220 | 2,900 | 42,600 | 12,052 | 43 | 157,852 | 43 |
| 30 | Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel | 782,000 | 132,000 | 721,050 | 288,420 | 415,975 | 15,100 | 240,150 | 95,584 | 06 | 1,055,229 | 06 |
| 32 | Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen | 257,000 | 75,000 | 256,000 | 102,400 | 103,740 | 8,800 | 165,850 | 22,394 | 43 | 403,184 | 43 |
| 33 | Glarner Kantonalbank, Glarus | 270,000 | 70,000 | 229,100 | 91,640 | 269,015 | — | 30,300 | 39,964 | 25 | 430,919 | 25 |
| 34 | Solothurner Kantonalbank, Solothurn | 457,000 | 97,000 | 455,400 | 182,160 | 207,445 | 900 | 244,150 | 28,635 | 14 | 663,290 | 14 |
| 35 | Obwaldner Kantonalbank, Sarnen | 105,000 | 22,400 | 93,100 | 37,240 | 43,005 | — | 14,350 | 10,050 | 78 | 104,645 | 78 |
| 36 | Kantonalbank Schwyz, Schwyz | 335,000 | 205,000 | 334,500 | 133,800 | 192,510 | 650 | 9,850 | 12,287 | 04 | 349,097 | 04 |
| 38 | Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg | 454,600 | 128,000 | 424,400 | 169,760 | 167,425 | — | 228,550 | 69,350 | 89 | 635,085 | 89 |
| 39 | Zuger Kantonalbank, Zug | 281,300 | 59,350 | 281,300 | 112,520 | 108,095 | 5,150 | 34,350 | 21,856 | 59 | 281,971 | 59 |
| 40 | Banca popolare di Lugano, Lugano | 341,400 | 36,550 | 341,050 | 136,420 | 34,610 | — | 42,650 | 51,967 | 68 | 265,647 | 68 |
| 42 | Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell | 87,200 | 11,000 | 87,200 | 34,880 | 15,085 | — | 1,850 | 3,827 | 41 | 55,642 | 41 |
| | | 10,664,100 | 1,676,600 | * 10,383,400 | 4,153,360 | 4,040,750 | 54,100 | 4,700,950 | 2,121,730 | 97 | 15,070,890 | 97 |
| | Stand am 16. April / Etat au 16 avril 1910 | 10,789,100 | 1,676,600 | 10,460,500 | 4,184,200 | 4,124,125 | 70,300 | 4,585,600 | 1,230,280 | 84 | 14,194,505 | 84 |
| | | — 125,000 | — | — 77,100 | — 30,840 | — 83,375 | — 16,200 | + 115,350 | + 891,450 | 13 | + 876,385 | 13 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| * Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de | Fr. 1000 | Fr. | 591,000 |
| | „ 500 | „ | 873,000 |
| | „ 100 | „ | 6,378,700 |
| | „ 50 | „ | 2,540,700 |
| | | Fr. | 10,383,400 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gold — Or | Fr. | 7,000,705. — | |
| Silber — Argent | „ | 1,193,405. — | |
| Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique | Fr. | 8,194,110. — | |
| Stand am 16. April / Etat au 16 avril 1910 | Fr. | 8,308,325. — | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée | Fr. | 10,383,400. — | |
| Noten anderer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission | „ | 54,100. — | |
| Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers | Fr. | 10,329,300. — | |
| | Fr. | 10,390,200. — | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers | | | Fr. 10,329,300. — |
| Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse | Fr. | 8,194,110. — | |
| Noten der Nationalbank / Billets de la Banque Nationale | „ | 4,700,950. — | „ 12,895,060 — |
| Ungedeckte Zirkulation / Circulation sans couverte | Fr. | — | |
| | „ | — | |

## LA GENEVOISE, Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève

### Bilan au 31 décembre 1909

**Actif**

| Fr. | Ct. | |
|---|---|---|
| 3,750,000 | — | Engagements d'actionnaires. |
| 3,387,000 | — | Immeubles. (B. 6) |
| 24,233,265 | 90 | Valeurs et fonds publics, hypothèques. |
| 40,552 | 25 | Portefeuille. |
| 29,279 | 30 | Caisse et dépôts en banques. |
| 18,137 | — | Nues propriétés. |
| 794,785 | 85 | Prêts sur polices. |
| 442,709 | 43 | Agents et banquiers de la compagnie (y compris les primes en perception). |
| 83,584 | 65 | Intérêts et loyers à recevoir. |
| 1 | — | Commissions escomptées et mobilier. |
| | | 2,442,101. — Réserves des comptes de réassurances. |
| 2,572,394 | — | 130,293. — Report de primes de réassurances. |
| 2,867 | 65 | Diverses compagnies d'assurances. |
| 4,976 | 50 | Divers. |
| 35,359,553 | 53 | |

**Passif**

| | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|
| Capital | | 5,000,000 | — |
| Réserve statutaire | | 261,064 | — |
| „ des placements mobiliers | | 400,000 | — |
| Réserves des comptes d'assurances | 27,262,340. — | | |
| Report de primes | 1,438,796. — | 28,701,136 | — |
| Répartitions aux assurés non touchées | | 2,409 | 50 |
| Arrérages viagers échus et non touchés | | 22,356 | — |
| Sinistres à régler | | 41,150 | 90 |
| Capitaux à terme fixe | | 56,832 | — |
| Polices rachetées, à régler | | 17,609 | 80 |
| Diverses compagnies d'assurances et de réassurances | | 74,475 | 08 |
| Dépôts de primes | | 11,130 | 80 |
| Loyers et intérêts perçus d'avance | | 36,731 | 35 |
| Divers | | 163,589 | 75 |
| Coupons d'actions | | 50,000 | — |
| Fonds de répartition annuelle des assurances avec participation dès 1907 | | 153,697 | 65 |
| Profits et pertes | | 367,370 | 70 |
| | | 35,359,553 | 53 |

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Le commerce et les conditions économiques au Vénézuéla.

(Correspondance)

I.

Le défaut des voies de communication, la baisse des prix des *cafés*, unique grande richesse du pays, spécialement de la région des Andes, les révolutions qui obligent l'agriculteur à laisser la bêche pour le fusil, font qu'on cultive le strict nécessaire dans d'immenses contrées agricoles qui pourraient, cependant, une fois mises en valeur, exporter des quantités considérables de produits de tout genre. Une autre source de gain considérable serait le *bétail*, si les conditions d'insécurité (les bêtes de somme et de boucherie constituent la première contribution des insurgés) et le manque de routes n'y mettaient obstacle. D'immenses troupeaux vivent dans l'intérieur presqu'à l'état sauvage, troupeaux dont les chairs pourraient être exportées en Europe par vapeurs frigorifiques, si quelque forte initiative surgissait, ou être transformées, dans le pays même, en «Liebig» et en conserves.

Toute sélection faisant défaut, la race bovine vénézuélienne, qui jouissait d'une excellente réputation, est aujourd'hui en décadence constante. Le dernier débouché, celui de Cuba, s'est fermé, les importateurs de l'île trouvant leur intérêt à importer le bétail nécessaire du Nicaragua et de Costa-Rica, dont les éleveurs, spécialement des Américains du Nord, ont su, par des croisements judicieux, améliorer la race.

**Produits agricoles.** Les produits agricoles sont, en quantité et qualité, supérieurs à ceux de presque toutes les républiques américaines, circonstance due aux différences climatériques qui passent des chaleurs torrides de la lagune de Maracaïbo au froid polaire des Andes, couvertes de neiges éternelles. Comme au Mexique, le territoire peut, à ce point de vue, se diviser en trois catégories: Terres froides, tempérées et chaudes. Les terres froides sont montagneuses et sises dans les Andes spécialement, les tempérées sont les hauts plateaux de la côte Atlantique et du massif central, les terres chaudes se trouvent dans toutes les vallées des fleuves, sur les côtes et les immenses «Llanos» de l'Orénoque. Les températures moyennes varient de 23 à 32 degrés centigrades pour les terres chaudes, de 12 à 23 pour les terres tempérées et de 18 à zéro pour les terres froides. Bien entendu que ces différences de température influent beaucoup sur les produits du sol qui vont des céréales à la vigne et au cacao. Les principaux articles d'exportation sont: Le café, le cacao, la canne à sucre, le tabac et le coton.

Le café, cultivé dès 1784, est le meilleur produit du pays; celui de Merida est très apprécié aux Etats-Unis et le «caracolito» est renommé en Europe et sert à couper les cafés d'Arabie. Le nombre des plants de café ascende, pour le Vénézuéla, à 250,000,000 produisant 50,000,000 kilogrammes environ, dont 42,000,000 sont exportés. Cette année, toutefois, la récolte paraît être de beaucoup inférieure, ce qui causera un préjudice sensible à cette branche de production frappée gravement déjà par le Brésil, qui inonde de ses cafés à bas prix les marchés européens.

Le cacao, existant aussi à l'état sauvage, se cultive passablement au Vénézuéla. Le meilleur est celui des côtes limitrophes de Puerto-Cabello, désigné sous le nom de «chousa», réputé le premier du monde. La production annuelle ascende à 16,000,000 kilogrammes à peu près, dont 14,000,000 kilogrammes s'exportent spécialement en France.

La canne à sucre, dont la consommation est grande dans le pays

même, est exportée, après manutention rudimentaire, sous le nom de «papelón», essentiellement en Allemagne, Hollande, à Curaçao et aux Barbades. Le chiffre d'exportation ne dépasse pas 270,000 kilogrammes annuellement.

La culture du tabac couvre 7000 hectares de terrain et fournit plus de 5,000,000 kg, dont 100,000 kg sont exportés surtout en Allemagne. Le reste est consommé dans le pays.

Le maïs et le grain sont peu cultivés vu les grandes difficultés de transport, particulièrement pour le grain cultivé dans la région andine, contrée très riche, mais située en dehors du mouvement commercial.

Les régions de l'Orénoque et des «Apure» produisent le caoutchouc en grandes quantités, mais il n'est pas récolté rationnellement et ne donne pas les profits certains que procurerait une culture sérieuse et systématique, bénéficiant d'importants capitaux, ceci étant donné le fait que la consommation du caoutchouc est en constante et forte augmentation, et que les plantations du Congo, vu le système rudimentaire de récolte, ne peuvent satisfaire que très partiellement à la demande.

L'agriculture, comme j'en ai fait l'observation déjà, dispose de quantités d'animaux domestiques, spécialement des espèces bovine et ovine. On compte au Vénézuéla 8,000,000 de boeufs et 5,000,000 de moutons, dont bien peu s'exportent aux Guyanes et à Cuba. Le Vénézuéla exporte, par contre, annuellement 3,600,000 kg de peaux de boeufs, presque en totalité aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord. Une société de capitalistes anglais se serait constituée cette année aux fins de tenter l'exportation en grand des viandes en créant à Puerto-Cabello une ligne de vapeurs frigorifiques.

**Statistique d'exportation des produits agricoles**

| | Kilogrammes | Bolivares |
|---|---|---|
| **1908** | | |
| Coton | 18,937 | 17,991 |
| Balatá (caoutchouc brut) | 1,564,308 | 5,952,472 |
| Caoutchouc | 167,420 | 1,208,217 |
| Café | 44,996,472 | 37,966,377 |
| Cacao | 11,955,937 | 14,323,868 |
| Cuirs { de bœufs | 2,809,567 | 5,277,637 |
| Cuirs { d'autres animaux | 489,291 | 991,927 |
| Dividivi | 3,923,863 | 406,681 |
| Bétail, têtes | 63,546 | 5,503,940 |
| Sarrapia en fèves | 89,567 | 194,327 |
| Tabac en feullles | 83,691 | 59,986 |
| **1909** | | |
| Balatá | 1,577,156 | 6,727,936 |
| Coton | 105,953 | 61,997 |
| Caoutchouc | 340,947 | 2,397,983 |
| Café | 46,925,748 | 40,772,112 |
| Cacao | 16,878,443 | 18,124,075 |
| Cuirs | 3,213,680 | 4,647,488 |
| Dividivi | 7,945,888 | 698,199 |
| Bétail | Pas d'exportation | |
| Sarrapia | 290,001 | 824,749 |
| Tabac | 320,664 | 200,762 |
| Peaux de daims | 1,022,869 | 1,854,665 |

En parlant des produits du sol susceptibles d'exportation et s'exportant déjà, j'ai omis de parler de la «sarrapia», du «dividivi» et des perles.

La «sarrapia» ou «dipterix odorata» est une amande odoriférante qui sert à la fabrication de nombreux parfums et spécialement de l'eau de lavande. On l'exporte d'Angustura ou Citta Bolivar à Hambourg et New-York.

Le «dividivi», en botanique «caesalpinia coriaria», contient 35 % de tannin et s'exporte, de Maracaïbo, surtout en France. Ce produit est en usage dans la tannerie. On pêche des huîtres perlières à l'île Margarita sur la côte du Vénézuéla. Les perles fines et la nacre de perles sont expédiées en France. La nacre de perle de l'île Margarita, des plus abondante, pourrait, peut-être, être exportée avec profit en Suisse, bien que sa finesse ne permette d'en faire usage que dans l'industrie des boutons de chemise. Elle vaut environ fr. 30 le quintal (100 kg), rendue en fabrique à Paris.

**Mines.** Les richesses minérales du Vénézuéla ne sont pas aussi considérables que le supposaient les premiers colons qui nommèrent «Eldorado», la région comprise entre l'Orénoque et l'Apure. Il existe cependant de nombreuses mines d'or, de cuivre, de charbon, d'asphalte, de fer et de pétrole. Les mines d'or les plus importantes sont dans l'état de Yuruari et la Guyane. De 1896 à 1898, elles ont produit 74,741 kg de minéral pur. Depuis quelque temps, on exporte simplement le minéral brut.

Les mines de cuivre sont fréquentes au Vénézuéla, mais une seule, celle d'Aroa, a donné, et donne, de modestes résultats.

Charbon de terre. Mines rares et non judicieusement exploitées. La mine de Barcellona, dirigée par une société italienne, disposant d'une main d'oeuvre italienne, est rapidement déchue et a dû suspendre définitivement ses travaux.

L'asphalte se rencontre en grande quantité au sud de Guariquén et s'exporte, aux Etats-Unis, en modeste quantité.

Le fer est abondant à l'embouchure du Rio Corisimo, mais les mines ne sont pas exploitées comme elles devraient l'être et sont en souffrance.

Le pétrole est assez commun dans l'état de Tachira et aux sources de l'Orénoque. Une société de capitalistes étrangers aurait l'intention de forer des puits, notamment dans la première de ces régions. En étudiant les voies de communication et en calculant exactement les prix de transport, je crois, qu'avec le temps, l'entreprise pourra réaliser de beaux bénéfices.

**Statistique d'exportation des minéraux**

| | 1908 Kilogrammes | 1908 Bolivares | 1909 Kilogrammes | 1909 Bolivares |
|---|---|---|---|---|
| Asphalte | 34,153,193 | 897,244 | 28,620,065 | 743,610 |
| Or sous différentes formes | 1,185 | 2,815,120 | 708,75 | 1,589,419 |

**Les industries.** Les industries vénézuéliennes sont fort peu nombreuses et travaillent presque exclusivement pour la consommation indigène. On fabrique, à Caracas, Maracaïbo, Valencia, La Guayra, des machines agricoles, des voitures, des miroirs et des objets d'usage domestique.

Valencia et Caracas possèdent deux fabriques de bonneterie, qui consomment une grande partie du coton récolté dans le pays et dont les articles de qualité courante ne s'exportent pas. Ces fabriques occupent mille deux cents ouvriers environ et paraissent prospérer. Il existe à Caracas une fabrique de ciment, dont le directeur technique est un Suisse; on ne saurait encore se prononcer sur les résultats de cette entreprise.

La majeure partie des objets de luxe et de première nécessité sont, par contre, importés d'Europe et des Etats-Unis de l'Amérique du Nord. Des installations électriques de quelque importance fonctionnent à Caracas, Maracaïbo, Valencia, Puerto-Cabello, La Guayra, San Cristobal et Merida.

D'importantes brasseries sont installées à Caracas et à Maracaïbo. Cette dernière fabrique notamment expédie ses produits, en grand, dans les ports. Les populations de l'intérieur consomment des bières allemandes, celles de l'intérieur ne se conservant pas.

On fabrique également au Vénézuéla, sur une petite échelle à vrai dire, des savons de lessive, de la parfumerie, des bougies et des liqueurs. D'importantes fabriques de cigares, de glace et d'allumettes sont, en revanche, exploitées à Caracas. Quoiqu'il en soit, l'industrie indigène bénéficiera d'un grand essor, lorsque la paix sera assurée pour longtemps. Dès le moment, où les capitaux vénézuéliens et étrangers auront de sérieuses garanties d'encouragement, toutes les industries opérant la manutention des produits animaux, minéraux et végétaux, industries qui n'existent pas aujourd'hui ou se développent avec peine, recevront une impulsion bienfaisante; l'exportation augmentant, ces industries fleuriront et seront pour la population une source de travail et de profit.

---

**Schweizerische Konsumvereine.** Das Organ des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, der «Schweiz. Konsum-Verein», gibt folgenden Ueberblick über die Entwicklung der Verbandsvereine im Jahre 1909:

| | 1909 | 1908 | Zunahme absolut | % |
|---|---|---|---|---|
| Zahl der Verbandsvereine | 311 | 295 | + 16 | 5,43 |
| Zahl der in der Statistik berücksichtigten Vereine | 295 | 279 | + 16 | 5,74 |
| Zahl der Mitglieder | 201,903 | 188,366 | + 13,537 | 7,18 |
| Zahl der Läden | 949 | 893 | + 56 | 6,28 |
| Zahl der Gemeinden mit Läden | 478 | 462 | + 16 | 3,47 |
| Zahl der Angestellten | 3,380 | 3,046 | + 334 | 10,96 |
| | Fr. | Fr. | Fr. | |
| Summe der Bezüge (Umsatz) | 88,684,205.— | 81,615,824.— | + 7,069,381 | 8,66 |
| Total des Ueberschusses | 7,276,749.— | 6,663,628.— | + 613,121 | 9,20 |
| Betrag der Rückvergütungen | 6,000,170.— | 5,694,121.— | + 306,049 | 5,36 |
| Genossenschaftsvermögen (Reserve- und andere Fonds) | 6,981,899.— | 6,491,658.— | + 490,241 | 7,55 |
| Betrag der eingezahlten Anteilscheine | 3,069,593.— | 2,790,307.— | + 279,286 | 9,09 |
| Betrag der entrichteten Steuern und Abgaben | 389,238.— | 311,143.— | + 78,095 | 25,09 |
| Durchschnittsumsatz pro Verein | 300,624.— | 284,375.— | + 16,249 | 5,71 |
| Durchschnittsumsatz pro Laden | 93,450.— | 91,395.— | + 2,055 | 2,23 |
| Durchschnittsbezug pro Mitglied | 439.24 | 438.36 | + 0,88 | 0,20 |

**Weizenpreise**

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

| | 24. März Fr | 31. März Fr. | 7. April Fr. | 14. April Fr. | 21. April Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Paris | 24. 87 | 24. 75 | 25. 25 | 25. 25 | 25. 50 |
| Liverpool | 22. 17 | 22. 28 | 22. 07 | 21. 65 | 21. 35 |
| Berlin | 28. — | 28. 09 | 28. 06 | 28. 09 | 27. 68 |
| Budapest | 29. 10 | 28. 66 | 28. 45 | 27. 10 | 26. 04 |
| Chicago | 21. 64 | 21. 69 | 20. 30 | 21. 20 | 20. 37 |
| New-York | 24. 59 | 23. 49 | 23. 78 | 22. 50 | 22. 07 |

---

**Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.**

*Importation dans la circulation libre de la Suisse.*

| Gattung der Ware / Désignation des articles | März — Mars 1910 q | März — Mars 1909 q | Januar — März / Janvier — Mars 1910 q | Januar — März / Janvier — Mars 1909 q |
|---|---|---|---|---|
| Weizen — *Froment* | 258,774 | 168,631 | 793,668 | 590,591 |
| Hafer — *Avoine* | 145,109 | 121,778 | 443,022 | 316,648 |
| Gerste — *Orge* | 9,370 | 6,575 | 43,648 | 25,046 |
| Mais — *Maïs* | 51,448 | 39,851 | 195,966 | 134,107 |
| Hartweizengries — *Semoule de blé dur* | 17,246 | 17,341 | 53,319 | 51,040 |
| Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen / *Farine, exceptée la farine dénaturée* | 38,655 | 51,426 | 112,963 | 143,879 |
| Kaffee, roher — *Café brut* | 8,582 | 9,316 | 26,450 | 24,816 |
| Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Tranbenzucker / *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, sucre de raisin* | 43,865 | 37,349 | 111,434 | 107,320 |
| Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker / *Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné* | 15,643 | 13,857 | 36,647 | 38,060 |
| Zucker, geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine* | 12,495 | 13,823 | 35,448 | 39,823 |
| Schweineschmalz — *Saindoux* | 1,031 | 1,763 | 3,226 | 7,861 |
| Rohtabak — *Tabac brut* | 6,894 | 7,129 | 17,678 | 19,783 |
| Wein in Fässern — *Vins en fûts* . hl | 166,915 | 141,780 | 395,103 | 362,751 |
| Steinkohlen — *Houille* | 1,215,230 | 1,714,264 | 3,918,213 | 4,685,497 |
| Petroleum — *Pétrole* | 58,235 | 49,176 | 182,411 | 175,193 |

---

**Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

**No 16. Neue Beitritte. — 22. IV. 1910. — Nouvelles adhésions.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Basel:** | V. | 870 | Agentur des Blauen Kreuzes. |
| „ | V. | 872 | Pilgermission St. Chrischona. |
| „ | V. | 868 | Preiswerk, Esser & Co., Eisenkonstruktionen. |
| „ | V. | 867 | Stamm, Gebrüder. |
| „ | V. | 863 | Wassermann & Schänblin, Lithographie. |
| **Bern:** | III. | 681 | Büchi, F. & Sohn, Optiker. |
| **Chailly** s. Lausanne: | II. | 574 | Ecole nouvelle de la Suisse romande. |
| **Genève:** | I. | 136 | Duchosal, H.-L., Comptoir Artistique, Cartes postales en gros, en liquidation. |
| **Glattbrugg:** | VIII. | 1822 | Waigerleitner, M., Tafelglashandlung. |
| **Horw:** | VII. | 417 | Hügly, Carl, Gemeindeschreiber. |
| **Kirchberg** (Bern): | III b. | 135 | Marbot, Heinrich, Droguerie z. Bahnhof. |
| **Kriens:** | VII. | 421 | Suppiger, B., Cigarren und Colonialwaren en gros. |
| **Langnau** (Bern): | III. | 129 | Beck, Ulr., Käsehandlung. |
| **Lucens:** | II. | 492 | Société anonyme, Ls. Ed. Junod. |
| **Neuveville:** | IV. | 279 | Mathey, Ed., fils, Usine de laminage d'aciers. |
| **Porrentruy:** | IV a. | 251 | Frossard, Alfred, imprimeur, anciennement X. Turberg. |
| **St. Gallen:** | IX. | 742 | Haasenstein & Vogler A. G., Annoncen-Expedition. |
| **Saxon:** | II. | 571 | Defago, F., Vins et Huiles. |
| **Schüpfheim:** | VII. | 11 | Fankhauser & Brun, Dampfsäge. |
| **Seebach:** | VIII. | 1807 | Freischiessen. |
| **Sion:** | II. | 567 | Services indnstriels de la commune de Sion. |
| **Sissach:** | V. | 869 | Voegelin-Rieder, E. |
| **Suhr:** | VI | 409 | Keller & Andres, mechanische Strickerei. |
| **Winterthur:** | VIII b. | 198 | Vogt, Gebr., Metzgerei. |
| **Zofingen** | VI. | 410 | Gemeindekasse. |
| **Zürich:** | VIII. | 1867 | Bryner-Weidmann, Frau, Schuhhandlung. |
| „ | VIII. | 1858 | Degele, W., General-Agentur der „Rhenania". |
| „ | VIII. | 1861 | Hemmerich-Reinmann, L., Annoncen-Expedition. |
| „ | VIII | 1795 | Perotti, Modesto, Wein und Comestibles en gros. |
| „ | VIII. | 1863 | Pfister, E. & Cie., Metall- und Emailschilderfabrik. |
| „ | VIII. | 1869 | Reinhard, Wilh., Patent- und techn. Bureau. |
| „ | VIII. | 1866 | Ullmann, Ang., Tapezierer. |
| „ | VIII. | 1864 | Weingärtner, Gg. |
| „ | VIII. | 1865 | Wey, J. L., Getreide und Mehl. |
| „ | VIII. | 1806 | Wyss, Müller & Co. |
| **Berlin:** | VIII. | 1815 | Gesellschaft moderner Leder- und Luxuswaren m. b. H. Berlin N. W. 7. |
| **Celle:** | V. | 866 | Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken G. m. b. H. |
| **Hale** (Cheshire, England): | IX. | 740 | Halder, Max, Kyngstone Park Road. |

Mit Beschluss vom 6. April 1910 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt. den von den Eheleuten Robert **Heindörffer**, Kaufmann, von Zürich, und Lina Heindörffer geb. Käser, geschied. Ferrari, beide wohnhaft Strehlgasse Nr. 26, in Zürich I abgeschlossenen **Gütertrennungsvertrag** genehmigt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. (1179!)

**Zürich,** den 22. April 1910.

Namens des Bezirksgerichtes III. Abt.,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. G. Keel.**

---

## Fabrique de pâte à papier de Courtelary et des établissements L. Roubach & Cie. à Lunéville réunis

### Paiement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires du **20 avril 1910** a fixé à **3½ %** le dividende de 1909; il sera payé à partir du **15 mai prochain** par **Fr. 35** par action de Fr. 1000 et **Fr. 3.50** par action de Fr. 100, contre remise des coupons nos 5 et 6 (coupons pour les exercices 1908 et 1909). Ce paiement sera effectué sans frais: (800 H) 1185

*à Berne* à la **Caisse d'Epargne et de Prêts,**
*à Bienne* à la **Banque populaire de Bienne,**
*à St-Imier* à la **Banque cantonale de Berne.**

**Courtelary,** le 22 avril 1910.

**Le conseil d'administration.**

---

## Société Anonyme des Plieuses Automatiques

Le dividende de **1909** est payable, dès maintenant, en

**Fr. 25.—**

sur remise des actions aux domiciles ci-bas indiqués.

Les actions seront conservées pour l'inscription de la réduction de leur capital en **Fr. 100** et seront rendues le **1er juillet 1910,** avec les **Fr. 102.50** à répartir et un bon de jouissance par titre, chez (11926 L) (1110!)

Messieurs **G. Montet, Vevey;**
» **Cuénod, de Gaulard & Cie., Vevey.**

---

## Kraftwerke Brusio A.-G.

### Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft gelangt für das Betriebsjahr 1909 eine

**Dividende von 5½ % = Fr. 27.50 per Aktie**

zur Auszahlung, welcher Betrag von heute an gegen Abgabe des **Coupons Nr. 3**

in **Basel:** beim Bankhause **A. Sarasin & Cie.,**
in **Brusio:** an der **Gesellschaftskasse,**
in **Mailand:** beim **Credito Italiano,**
in » beim Bankhause **Vonwiller & Cie.**

erhoben werden kann. (2912 Q) 1189;

**Brusio,** den 25. April 1910.

Namens des Verwaltungsrates der
Kraftwerke Brusio A.-G.,
Der Präsident: Dr. **A. von Planta.**

---

## St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

**Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000**

Wir sind Abgeber von

### Obligationen à 4 %

al pari, gegenseitig für **2—3 Jahre fest,** mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Die Entgegennahme und Rückzahlung von Geldern, sowie die Couponseinlösung erfolgt spesenfrei durch die **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel** und **Genf.**

(5791) **Die Direktion.**

---

## Thurgauische Hypothekenbank

### Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiemit mit Ablauf der festen Vertragsdauer auf die uns zustehende Frist von sechs Monaten unsere sämtlichen **kündbaren** Obligationen, **deren Zinsfuss 4 % übersteigt,** und bemerken, dass die Verzinsung mit Ablauf der Kündigungsfrist aufhören wird.

Anderseits anerbieten wir uns, gekündete Titel für weitere 3 Jahre gegenseitig fest auf **4 %** mit Wirkung nach Ablauf der Kündigungsfrist abzustempeln, sofern uns die Titel **innert Monatsfrist** zur Abstempelung eingesandt werden.

**Frauenfeld,** im April 1910.

(F 2256 Z) (1009!) **Die Direktion.**

---

## Schweizerische Bundesbahnen

Der am **1. Mai 1910** in Kraft tretende **Sommerfahrplan** kann vom **27. April 1910** an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden.

**Bern,** den 25. April 1910. (1181)

**Generaldirektion.**

---

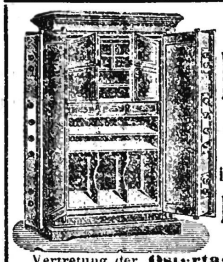
## Chemins de fer fédéraux

On peut se **procurer l'horaire du service d'été** du **1er mai 1910** à partir du **27 avril 1910** dans toutes les stations des chemins de fer fédéraux. (1182)

**Berne,** le 25 avril 1910.

**Direction générale.**

---



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen
**Kassenschränke**
feuer-, sturz- und diebessicher
**Reichhaltigstes Lager**
in allen Grössen und Preislagen
**Markwalder & Ganz, St. Gallen**
Spezialgeschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
Vertretung der **Ostertag-Werke, Aalena-Stuttgrt**
Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (83

---

Importante maison d'installations eau, gaz et appareils sanitaires de la Suisse Française, cherche un

## Bon Employé chef de Bureau

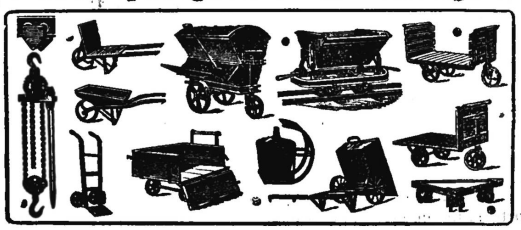
25 à 35 ans, sortant d'une maison similaire ou d'un bureau technique ou d'architecte, très au courant des travaux de bureau et de la comptabilité du Bâtiment, bon vendeur, sachant l'allemend, éventuellement l'anglais. (2396 X) 1156,

Bons appointements, situation d'avenir.

Adresser offres avec références sous chiffres **G. 2396 X, à Haasenstein & Vogler, Genève.**

---

## Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig **liefert billigst**

**H. Corrodi-Hanbart, Zürich** (842 Z) (142!) Man verlange Prospekte.

---

## RÖHREN °/NAT

in Messing & Kupfer

Grosse Lager — Vorteilhafte Abschlüsse

Tréfileries & Laminoirs du Havre
Biel 70
Direktion: **M. Kleinert**

---

## Hausfrauen! Hoteliers! Cafetiers!

925 Verlangen Sie überall: (1776 Z)

**Cichorien** extra **Williot**
Erste französische Cichorien-Fabrik

Marken: **Mokta Williot und à la Concorde**
**Hors Concours**

**33 Medaillen, Ehren-Diplome**

Generalvertretung für die Schweiz: Ernst Maurer & Cie., Zürich, Thalstrasse 37

---

**Nachweisbar prosperierendes, seit 20 Jahren bestehendes Fabrikationsgeschäft** (1149.)

## sucht stillen Teilhaber

**mit einer Einlage von ca. Fr. 35,000**

Gute Verzinsung. Ausgezeichnete Referenzen.

Anmeldungen sub Chiffre **L 3500 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

---

## Jeune Suisse-allemand

18 ans, ayant terminé un apprentissage de 3 ans, **cherche place** comme

## Commis

pour le mois de mai. Prétentions modérées. (1187!)

Offres sous chiffre **Z U 5920** à **Rudolf Mosse, Zürich.**

---

**BREVETS D'INVENTION**
MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS.
**MATHEY-DORET Ingr Conseil** (5602 Q) 797

---

## Sauggas-Motor 15 Pfd.

**(System Benz) mit allem Zubehör, erst 2 Jahre im Betrieb, ist infolge Umänderung der Kraftanlage zu sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.** (1186!)

**Gefl. Anfragen unter Chiffre O 2280 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.**

---

**Autogene Schweissanlagen**
Sämtliche Zubehör. Techn. Auskünfte. Ia Referenzen.
Autogene Schneidapparate.
**Georg Endress**
Kreuzlingen 2

---

## Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**
Pfistergasse 22. 349

---

CARL MÜLLER ZÜRICH II
**Patent-Bureau**
PRIMA REFERENZEN (132)

---

## Inserate

für die

## Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
**Haasenstein & Vogler**

---

## A remettre

**à Vevey, l'Epicerie du Marché**

qui est très bien situé, sur la Grande Place et la rue du Torrent. Succès certain est assuré pour des négociants actifs et intelligents.

S'adresser à **J. B. André,** à **Vevey.** (22646 L). (1016.)

---

## Gebrauchte Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen (1521)

**Hæmiker & Schneller,**
Birmensdorferstr. 120, **Zürich**

**APRÈS POSITION FAITE**

**ET POUR SE RETIRER DES AFFAIRES**

A remettre à **GENÈVE** joli et intéressant commerce sans concur, et d'**excellent rapport**, établi depuis 15 ans, dans la meilleure rue ainsi que sur le plus grand passage où affaires sûres, faciles et agréables. (2160 X) 1078

**OCCASION UNIQUE** pour un ou deux jeunes gens act., désirant s'assurer un **avenir sérieux**. Ce commerce, bien achalandé et en pleine activité, prend chaque jour plus d'extension et n'exige aucune connaissance spéc. Conditions de remise **exceptionnelles**.

S'adr. direct. **Case postale 1538 Stand, Genève.**

**Aktiengesellschaft**

# Kesselschmiede Richterswil

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 30. April 1910, abends 5 Uhr**

**in das Gasthaus z. „Frohsinn" in Richterswil**

**Traktanden:**

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Jahresrechnung pro 1909. (1162:)
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnung.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Bericht und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht können vom **27. April** an im **Bureau der Gesellschaft** bezogen werden.

**Richterswil**, den 22. April 1910.

**Der Verwaltungsrat.**

# 4½% Obligationen

der

# Società Anonima Elettricità Alta Italia in Turin

**Emission von 1899 und 1908**

Der am **1. Mai 1910** fällige Semester-Coupon von **Fr. 11.25** wird **spesenfrei** eingelöst, (2923 Q) 1183,

in **Basel:** bei der Basler Handelsbank u. ihrer Wechselstube, bei den Herren A. Sarasin & Co,
in **Bern:** bei der Spar- & Leihkasse in Bern,
in **Genf:** bei den Herren Chenevière & Co,
in **Neuchâtel:** bei den Herren Berthoud & Co,
in **Zürich:** bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

# Dätwyler & Cie., Zürich,

**Bank- und Effektengeschäft**

**Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.** (1161)

**Cie du chemin de fer**

# CHAMONIX-MONTENVERS

**(MER DE GLACE)** (12027 L) 1166

Le coupon **au 30 avril 1910 des obligations 4½ %** de cette compagnie sera payé à son échéance, **net d'impôts français, par fr. 11,25** au domiciles suivants:

*à Lausanne* chez MM. **Ch. Masson & Cie.**
*à Genève* **à l'Union financière de Genève.**
*à Fribourg* chez MM. **Weck, Aeby & Cie.**

**Papierhandlung en gros**

***A. Jucker, Nachf. v.*** (438)

# Jucker-Wegmann, Zürich

**Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons**

# Seilbahn Rigiviertel A.-G.

**Einladung**

zur

## ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

**Dienstag, den 10. Mai 1910, vormittags 11 Uhr**

**in's Bureau der Gesellschaft, obere Station**

**Traktanden:**

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1910. 1188,

**Zürich**, den 25. April 1910.

**Der Verwaltungsrat.**

# Architekten, Bauherren Hausbesitzern, öffentl. Verwaltungen Industriellen und Gerichtshöfen

empfehlen wir uns bestens zur (332.)

**Beratung, Abnahme, Begutachtung, Kontrolle, Ueberwachung, Besorgung eines zuverlässigen, sparsamen Betriebs**

bei zu erstellenden projektierten, in Montage begriffenen, fertigen und bestehenden Zentralheizungen, Lüftungs-, Feuerungs- und thermischen Anlagen aller Art,

ferner für Einrichtung von

**Oelfeuerungen samt Oellieferung — Automatische Temperaturregulierungen**

# „CALOR"

**Schweiz. Unternehmung für Anlage und Betrieb von ökonomischen Zentralheizungen und Feuerungsanlagen**

Telephon Nr. 4935 — **RUD. LINDER, BASEL,** Birsigstr. 54

# Chemin de fer funiculaire Gléresse-Prêles (Montagne de Diesse)

Les souscripteurs d'actions sont convoqués en (1092.)

## assemblée générale constitutive

sur **vendredi, 29 avril 1910,** à 3 heures après-midi, à **l'Hôtel „Bielerhof", Ier étage, à Bienne.**

**ORDRE DU JOUR:**

1° Formation du bureau.
2° Rapport du comité d'initiative.
3° Adoption des statuts.
4° Constatation que le capital-action est totalement souscrit.
5° Constatation que le 1er cinquième de chaque action est versé.
6° Transfert de la concession à la société.
7° Subvention de l'Etat.
8° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
9° Ratification du contrat avec l'entrepreneur.
10° Divers et imprévu.

Les certificats intérimaires (quittances provisoires), délivrés aux souscripteurs, serviront de cartes de légitimation.

**Gléresse,** 16 avril 1910.

**Le comité d'initiative.**

# Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

MM. les actionnaires sont convoqués en (8036 C) 1180;

## assemblée générale ordinaire

**le vendredi, 13 mai 1910,** à 5 heures du soir, à **l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds** (salle du 2me étage), avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs; approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1909.
2° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les cartes d'actionnaires, donnant droit à prendre part à l'assemblée générale sont délivrées, sur présentation des actions, en même temps que les rapports du conseil d'administration et des commissaires vérificateurs, **au bureau de la compagnie,** rue du Collège 43, du **4 au 12 mai,** de 5 à 7 heures, du soir.

Les inscriptions sur la feuille de présence de l'assemblée se feront, à partir de 4 heures, dans la salle de l'Hôtel-de-Ville.

**La Chaux-de-Fonds,** le 25 avril 1910. **Le conseil d'administration.**

# Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon **Nr. 34** der alten Aktien mit

**Fr. 100**

von heute ab (2276 Z) (1175.)

bei unserer Gesellschaftskasse,
bei den General-Agenturen,
bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

**Winterthur,** den 23. April 1910.

**Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,**

Der Generaldirektor:

**G. Bosshard.**

**Sie werden staunen,** wenn Sie hören, was die **Hintz mechanische Buchführung** zu leisten vermag.

Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (kaufm. Buchh), Gruppenabrechnung (Fabrikbuchhaltung), alles in einer Niederschrift. — Ziffern-, Salden-, Transport-, Uebertragung- und Kontenfehler - Möglichkeit ausgeschlossen. (196)

Für Grossfirmen und Fabriken ist diese Buchhaltung nicht mit Gold aufzuwiegen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

**Schmassmann & Co., Zürich** Bahnhofstrasse 110

# Patent-Ausbeutung

Es werden **Käufer** oder **Lizenznehmer** für das **Schweiz. Patent Nr. 39839** betreffend Auflösemaschine mit Zubringerschnecke, Inhaberin: Schneider, Jaquet & Cie., G. m. b. H. Strassburg-Königshofen, **gesucht.**

Näheres durch Patentanwalt S. Volz in **Zürich II.** 928

# Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

# Verband Schweizerischer Patentanwälte

**Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich**

**Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation**

**Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich**

**Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge**

(2099 Z) (1096)

787) Der Inhaber der schweizerischen Patente **Parsons:**
**Nr. 28825,** vom 16. Mai 1903, auf **Anker mit Ankerwicklung für elektrische Maschinen,**
**Nr. 31088,** vom 14. April 1904, auf **Gleichstrommaschine mit einer festen, den Anker umgebenden Reihenwicklung zur Aufhebung der Ankerrückwirkung und funkenloser Stromwendung,**
**Nr. 36101,** vom 11. August 1905, auf **Parallelgeschaltete Nebenschlussgleichstromdynamos mit festen Reihenwicklungen zur Aufhebung der Ankerrückwirkung,**
**Nr. 36974,** vom 23. April 1906, auf **Einrichtung zum Kühlen von Stromleitern an elektrischen Starkstromapparaten,**
**Nr. 38170,** vom 10. Oktober 1906, auf **Parallelgeschaltete Gleichstromdynamos mit fester Reihenwicklung zur Aufhebung der Ankerrückwirkung,** und
**Nr. 38526,** vom 1. Oktober 1906, auf **Regelungseinrichtung bei dynamoelektrischen Maschinen,**
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder die Patente zu verkaufen.
Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiterbefördert.

803) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Handoll und White, Nr. 38166,** vom 8. Oktober 1906, auf **Einrichtung an Rotationspumpen zum Abdichten eines Rotationsgliedes gegen die dasselbe umgebenden Gehäusewandungen,** wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.
Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiterbefördert.

804) Les propriétaires des brevets suisses **Solvay, n° 17443,** du 28 juillet 1898, pour **Appareil électrolyseur à mercure,** et **n° 19622,** du 5 juin 1899, pour **Un appareil pour l'électrolyse des chlorures alcalins et destiné à augmenter l'efficacité du courant électrique,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.
Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

805) Le propriétaire du brevet suisse **n° 14928,** du 10 juillet 1897, pour **Armature pour la défense et la correction de rives et de lits de cours d'eau,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et serait aussi disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.
Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Naegeli & Cie.,** ingénieurs-conseils, Rue le l'hôpital, 32, à **Berne.**

806) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 40335,** auf **Automatische Pistole,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

807) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 40067,** auf **Handgranate,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

808) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 38528,** auf **Isolator für elektrische Hochspannungsleitungen,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.
Allfällige Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

809) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes **Nr. 36459,** betr. **Lichtsignalapparat, welcher in gewissen Zeitzwischenräumen ein Lichtsignal von ganz kurzer Blinzzeit durch abwechselndes Zünden und Löschen einer Gasflamme aussenden kann,** wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I.**

810) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes **Nr. 39728,** vom 16. April 1907, betr. **Elektrode, bei welcher das Ende eines elektrischen Leiters mit einem Mantel umgeben ist, welcher aus einer Mischung von gepulverter Kohle, Harz und Kohlenchlorid besteht,** wird ein Fabrikant, bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.
Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I.**

811) Die Inhaber der Herrn **S. C. Davidson** erteilten schweizerischen Patente:
**Nr. 18648,** vom 1. Februar 1899,
**Nr. 25059,** vom 2. August 1901,
**Nr. 34159,** vom 29. März 1905, betreffend **Verbesserungen in Ventilatoren,**
wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, um denselben in bezug auf obige Erfindungen Fabrikations-Lizenzen zu erteilen.
Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I.**

782) Herren **J. J. Thoresen und F. Tharaldsen,** Inhaber des Patentes **Nr. 33465,** vom 3. März 1905, betreffend **Apparat zur Behandlung von Gasen mittelst elektrischer Lichtbögen,** wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung im Inlande bezweckende Anträge zu erhalten.
Gefl. Offerten oder Vorschläge sind zu richten an das Patentanwalts-Bureau **A. Mathey-Doret,** Ingenieur, **La Chaux-de-Fonds.**

797) M. **Charles Edouard Henriod,** propriétaire du brevet suisse, **n° 40121,** pour **Embrayage planétaire progressif pour automobiles,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

798) MM. **Marius Ratignier et H. Pervilhac & Cie.,** propriétaires du brevet suisse **n° 40674,** pour **Feuille simulant un tissu,** désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient diposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

812) M. **Emile Vial,** propriétaire du brevet suisse **n° 36533,** pour **Dépotoir pour la clarification des eaux,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

813) MM. **A. Peugeot, Tony Huber & Cie. et Henri de Lostalot,** propriétaires du brevet suisse **n° 40244,** pour **Moteur à explosions à deux temps,** désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.
S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

796) Le titulaire du brevet suisse **n° 39582,** du 15 avril 1907, relatif à un **Récipient pour préparer et verser des infusions de thé, de café, etc.,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation et recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

814) Le titulaire du brevet suisse **n° 39685,** du 4 avril 1907, relatif à un **bandage à élasticité réglable pour roues de véhicules,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.
Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

815) Die Inhaber der schweizerischen Patente **Nr. 40486** und **40487,** vom 21. Mai 1907, betreffend: **Patronenfördervorrichtung für Maschinengewehre und Selbstladegeschütze,** wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.
Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel.**

**E. Imer-Schneider, Genf**
Boulevard James Fazy 8

**H. Kirchhofer, Zürich**
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

**Ed. v. Waldkirch, Bern**
Seminarstrasse 24, (Advokat)

**E. Blum & Co., Zürich**
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

**A. Ritter, Basel**
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

**Nägeli & Co., Bern**
Spitalgasse 32

**A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds,** rue Léopold-Robert 70

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne